

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Plenarsitzungsdokument

21.1.2009

B6-0061/2009

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 113 der Geschäftsordnung

von Jana Bobošíková

zur Senkung der Entschädigungen für Abgeordnete des Europäischen Parlaments angesichts der wirtschaftlichen Rezession in der Europäischen Union und der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

B6-0061/2009

Entschließungsantrag zur Senkung der Entschädigungen für Abgeordnete des Europäischen Parlaments angesichts der wirtschaftlichen Rezession in der Europäischen Union und der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf den Beschluss des Europäischen Parlaments vom 28. September 2005 zur Annahme des Abgeordnetenstatuts des Europäischen Parlaments (2005/684/EG, Euratom),
 - in Kenntnis der Prognose der Europäischen Kommission vom 19. Januar 2009, dass es in der gesamten Europäischen Union zu einer wirtschaftlichen Rezession kommen werde,
 - gestützt auf Artikel 113 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die weltweite Wirtschaftskrise längst nicht überwunden ist und ihre Auswirkungen weitreichende Folgen für alle Sektoren haben werden,
- B. in der Erwägung, dass die Kosten der Rezession von allen, auch von den gewählten Vertretern, getragen werden müssen,
1. ist der Ansicht, dass es im Lichte der gegenwärtigen wirtschaftlichen Rezession ungerechtfertigt und ungerecht ist, weiterhin an dem im Jahr 2005 angenommenen Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments festzuhalten;
 2. schlägt vor, dass das Europäische Parlament noch vor seiner im Jahr 2009 beginnenden Wahlperiode alle Artikel des Statuts, in denen die Höhe der Entschädigungen sowie der Anspruch auf Übergangsgeld und Ruhegehalt geregelt werden, überprüft;
 3. schlägt vor, die gemäß dem Statut vom September 2005 angenommenen Entschädigungen für Abgeordnete des Europäischen Parlaments um 30 % zu senken.